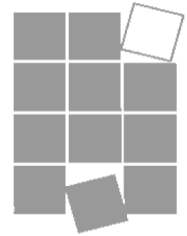


Die Neue Galerie der Volkshochschule
präsentiert



Anflussnahme Edgar A. Eubel

Installation und Malerei

6. Dezember 2014 bis 20. Februar 2015

Die Neue Galerie der Volkshochschule • Burgplatz 1 • 45127 Essen
montags bis freitags 9-22 Uhr
22.-31. Dezember geschlossen, 2.-6. Januar 9-15 Uhr,
24./25. Januar (Sa/So) 9-18 Uhr

STADT
ESSEN

Edgar A. Eubel

- 1958 geboren in Essen
- 1980-85 Studium der Sonderpädagogik an der Universität Dortmund, 1. Staatsexamen,
- 1983-85 Studien an der Fachhochschule für Grafik und Design Dortmund
- 1991 Mitglied im Vestischen Künstlerbund
- 1995 Märkisches Stipendium für Malerei, Lüdenscheid
- 1997 Mitglied im Westdeutschen Künstlerbund
- 2013 Kunstpreis der Lippischen Rose - Kollaboration mit Julia Siegmund
lebt und arbeitet in Datteln und Recklinghausen

Kontakt: Edgar A. Eubel, ☎ 0172 / 2820426, www.edgaraeubel.de

ANFLUSSNAHME - Installation und Malerei

Merkwürdige Objekte, undefinierbare Formen, wenig Farbe - beige, gräulich und schwarz und ein wenig grün; es geht drunter und drüber... ein chaotisches Durcheinander. Das ist der erste Eindruck, den die raumgreifende Installation hervorruft.

Auf den zweiten Blick entdeckt man: ameisenartige Wesen stolzieren auf und unter den Tischplatten, handgroße schwarze Figürchen drängeln sich auf einem Ausleger, florale Elemente ranken am Gestänge in die Höh.

Die rauhen Objekte sind aus Pulpe, einem Papierbrei, der sich gut als Modelliermasse verwenden lässt. Das wabenförmige Muster der Oberfläche stammt vom Maschendraht, auf dem die feuchten Pulpe-Objekte zum Trocknen gebettet waren. Der Herstellungsprozess hinterlässt seine Spuren, prägt den Charakter. Wichtig ist der Prozess des Machens: langsam wachsen aus dem unförmigen Brei Gestalten, das Trocknen braucht seine Zeit und der Künstler Geduld. Schablonen regulieren die Grundform und die Größe der biomorphen Gebilde, die im Einzelnen wiederum individuell variieren.

Die mobilen Werkische und die scheinbar willkürlich zusammengefügte Stellage geben der Installation einen deutlichen Werkstatt-Charakter, wodurch sie vielleicht mehr einer Atelier-Szenerie als einer fertigen Ausstellung ähnelt. Aber genau das ist die Absicht von Edgar A. Eubel: „Das Unabgeschlossene, Prozesshafte, Wachstum..... ist mir wichtig“, und zudem sagt Eubel „Ich denke sehr formal, nicht erzählerisch“. Er will keine Geschichten erzählen, sondern die schöpferische Wahrnehmung ansprechen: die Bühne ist bereit und der Zuschauer denkt sich die Stücke. Variantenreich wie die Interpretationen sind auch die Objekte und jeweils ortsbezogenen Ensembles.

Seit 2004 arbeitet Edgar A. Eubel mit Pulpen-Objekten, lässt sie in Räumen spazieren gehen. Seither wuchs, veränderte und erneuerte sich seine wilde Gesellschaft an jedem Ausstellungsort. „Gepulptes. Installationen 2004-2014 / 5 Aufführungen“ nennt er diesen Zyklus, der jetzt zur 5. Aufführung in der Neuen Galerie der Volkshochschule kommt und nun als Überblick in einem Katalog anschaulich wird.

Ursprünglich kommt der Künstler von der Malerei. Dort hat auch seine Beschäftigung mit Ameisen und anderen Wesen seinen Ausgangspunkt. Im Gegensatz zu den aufdringlichen und groben Objekten ist sein bildnerischer Kosmos subtil und zurückhaltend. Auf hellem malerischem Grund entfaltet sich ein offenes Gefüge von Farben und Formen, von abbildhaften Motiven und abstrakten Flächen. Zarte Zeichnungen, pastose Flächen, rätselhafte organisch anmutende Gebilde – alle Elemente stehen gleichwertig nebeneinander, ohne Hierarchie, ohne inhaltliche oder räumliche Bestimmung.

Das titelgebende Fantasie-Wort „Anflussnahmen“ macht es deutlich: es will keinen Einfluss auf unsere Interpretation nehmen, es ermutigt zum Assoziieren und dazu, die Fantasie fließen zu lassen.

Der Katalog „Gepulptes“ ist an der Infotheke oder bei Ariane Hackstein für 10 € erhältlich. Exklusiv zur Ausstellung entstanden die Editionen „Ameisentafel“ und „Menschenkörper“, kleine Pulpe-Objekte zum Sonderpreis von 80 und 70 Euro.

**Information: Ariane Hackstein • Raum 5.30 • Tel.: 0201 – 88 43 207 • www.vhs-essen.de
Editionen und Katalog sind hier erhältlich.**